



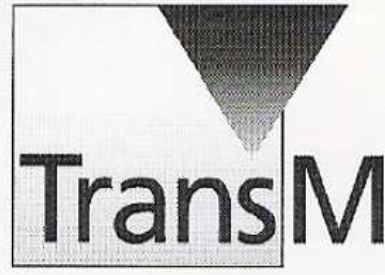
Diagnostik

MDR1-Defekt nt230(del4) beim Hund

TransMIT GmbH

Projektbereich für Pharmakogenetische Diagnostik PGvet
am Institut für Pharmakologie und Toxikologie
Justus-Liebig-Universität Gießen

Wiss. Leitung: Prof. Dr. Joachim Geyer, Prof. Dr. Ernst Petzinger



Gesellschaft für
Technologietransfer

TransMIT GmbH, Projektbereich PGvet, Frankfurter Str.107, 35392 Gießen

Martin Vuist
Burg. Dortmansstraat 8
6374 TN Landgraf
Niederlande

Betreff: Testergebnis MDR1-Defekt

Auftragsnummer: D7680
Ausgangsdatum: 24.06.2009

Sehr geehrte/geehrter *Herr Martin Vuist*,
anbei das Testergebnis **MDR1 nt230(del4)** für den Hund: *Kiss Kajo*

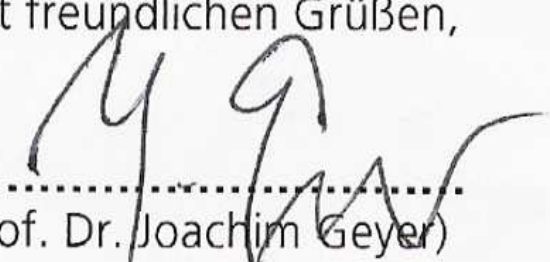
Besitzer: *Martin Vuist*
Zwingername: *van de Banjou Bueght*
Zuchtbuch Nr.: *G-I-2704623 (NHSB)*
Chip: *528140000318784*
Tätowierung:

MDR1 nt230(del4) Genotyp: MDR1^{+/+}

Erklärung:

Der Defekt MDR1 nt230(del4) wurde nicht nachgewiesen. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt funktionsfähiges MDR1-Transportsystem vor. Bei der Arzneimitteltherapie müssen keine besondere Maßnahmen getroffen werden. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (Nebenwirkungen) aufgrund anderer Ursachen können aber nicht ausgeschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen,


.....
(Prof. Dr. Joachim Geyer)

Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungspflichten können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Wert der Rechnung der Untersuchung beschränkt.